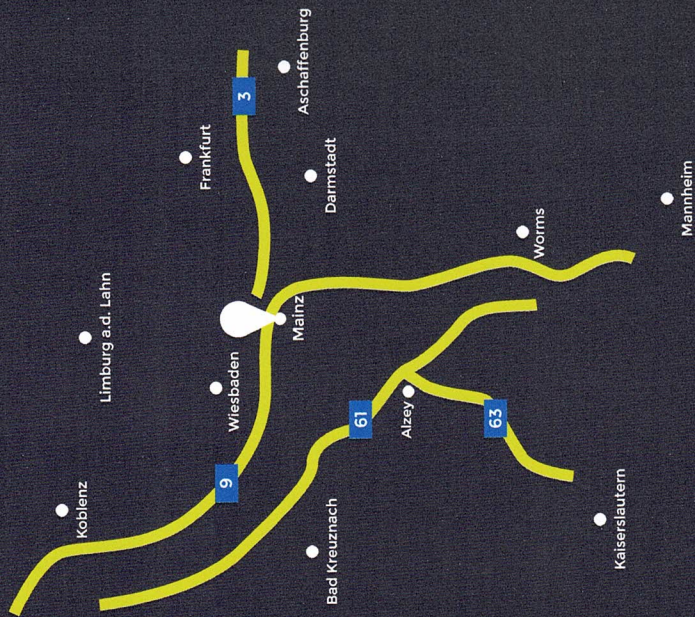


HIER FINDEN SIE UNS



AAT® - Anti-Aggressivitätstraining

opfer- & täterHILFE e.V. · Erthalstraße 2 · 55118 Mainz
Telefon: 0 61 31 - 28 77 78 · Fax: 0 61 31 - 28 77 79 8
Mobil Hagen Braun: 0157 - 35 60 02 12
Mobil Dirk Stephan: 0177 - 62 71 44 6
www.outh.de

Träger:

opfer- & täter **HILFE** e.V.

Bankverbindung

Sparkasse Rheinhessen

IBAN: DE55 5535 0010 0100 0474 63

BIC: MALADE51WOR

AAT[®]

**anti-
aggressivitäts-
training**

opfer- & täter **HILFE** e.V.

Anti-Aggressivitätstraining (AAT®)

Die Akzeptanz von Gewalt sowie die Bereitschaft zur Gewaltanwendung haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen, besonders bei jungen Menschen. Sie wird als legitimes Mittel verstanden, die eigenen Interessen gegen andere durchzusetzen. Gewalt setzt erkennbar früher ein und gestaltet sich brutaler, vorhandene Hemmschwellen sinken. Gewalttätige Menschen, und vor allem ihre Angriffe, sind zu einem vorrangigen gesellschaftlichen Thema avanciert.

Zielgruppe

Zielgruppe für ein AAT® sind Menschen, die wiederholt gewalttätig aufgefallen sind. Rücksichtsloses und gegenüber pädagogischen Interventionen resistentes Verhalten sind typisch. Einsicht und Empathie in die Folgen für die Opfer oder Schuldgefühle bestehen selten. Die Gewalttaten sind stimmungsabhängig und unberechenbar.

Es sind insbesondere

- **Straftaten gegen das Leben**
(§§ 211, 212, 213 StGB)
- **Körperverletzungen**
(§§ 223, 223a, 224, 226 StGB)
- **Schwerer Raub**
(§ 250 StGB)

Ziel des AAT®

Das Anti-Aggressivitätstraining ist ein sozialer Gruppen-Trainingskurs. Das Training umfasst 78 Stunden über einen Zeitraum von 5 Monaten. Die Grundidee besteht darin, Täter an ihre eigenen Gewaltanteile, an die Opferperspektive und an ihre Rechtfertigungsgründe für Gewalt heranzuführen. Sie werden bewusst mit ihren aggressiven und gewalttätigen Verhaltensweisen konfrontiert und sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen. Durch intensive Biografiearbeit werden Rückschlüsse zu Vorgehensweisen und Handlungsweisen gezogen, die zu einer perspektivischen Veränderung von Handlungsstrategien führen. Wenn es gelingt, die Gewaltverherrlichung zu erschüttern, Schuldgefühle zu wecken und Mitleid für das Opfer zu erzeugen, verlieren Gewalttäter den „Spaß“ an der Gewalt und entwickeln Aggressionshemmung.

Gruppengröße: 7-9 Männer

Leitung: 2 ausgebildete AAT®-Trainer

Dauer: 1 Abend wöchentlich à 3 Stunden
über 5 Monate

Zusammengefasste Ziele

- Erzeugung von Betroffenheit und Empathie für die Opfer
- Schulung der Verantwortungsübernahme
- Stärkung von Selbstwert & Selbstbewusstsein
- Entwicklung neuer Konfliktlösungsstrategien
- Übertragung der neuen Strategien auf das soziale Umfeld